

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, SPD, DIE LINKE, CDU, B'90Grüne

TOP: 039 / 14.10

Antrag

gemäß § 21 (1) b GO

Drs.Nr.: VII/1105

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
09.07.2015	BVV	BVV/VII/039	

Straßenbenennung in Bernhard-Langwaldt-Weg

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, den nordöstlich des Bahnhofs Treptower Park gelegenen und nach Alt-Stralau führenden Parkweg, möglichst in Abstimmung mit dem Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, in Bernhard-Langwaldt-Weg umzubenennen.

Begründung:

Langwaldt rettete als Kapitän der "Elfriede" durch mutiges Handeln am 5. Juli 1951 auf der Spree im Treptower Hafen vielen Schülern und Lehrern zweier Schulen aus dem Prenzlauer Berg das Leben. Sie waren mit der "Heimatland" zu Ferienspielen nach Hessenwinkel unterwegs. Der Motor dieses Schiffes nebst Tank explodierte und verwandelte das Schiff in ein Feuermeer.

Langwaldt ist es zu verdanken, dass bei der bis heute schwersten Katastrophe der Berliner Fahrgastschiffahrt nicht noch mehr Menschen verbrannt oder ertrunken sind. Von den 127 Passagieren starben über 40. An die Opfer erinnert u. a. ein Gedenkstein im Treptower Park. Mit der Umbenennung des Parkwegs in "Bernhard-Langwaldt-Weg" in Alt-Treptow verschwindet eine weitere Doppelbenennung eines Weges in Berlin. In 12683 Berlin-Biesdorf gibt es einen Parkweg, der von der Oberfeldstraße ausgeht und parallel zur Straße Alt-Biesdorf hinter dem Biesdorfer Schloss verläuft.

Berlin, den 29.06.2015

Vorsitzende der SPD-Fraktion
Gabriele Schmitz
und
Siegfried Stock

Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE
Philipp Wohlfeil

Vorsitzender der CDU-Fraktion
Christian Schild

Vorsitzende der Fraktion B'90Grüne
Andrea Gerbode